

Übernahme:

All for One Steeb will Avantum Consult kaufen

Der SAP-Dienstleister All for One Steeb will die Avantum Consult AG übernehmen und so auch im erweiterten Gesamtmarkt für Business Analytics wachsen.



Autor:
Gerd Scholz
gscholz@craincom.de



All for One Steeb-Rechenzentrum:
Mit der Übernahme von Avantum Consult strebt All for One Steeb auch im erweiterten Gesamtmarkt für Business Analytics und Performance Management eine Spitzenposition an.
(Foto: All for One Steeb)

Montag, 31. März 2014, 14.34 Uhr

Filderstadt. Der bislang stark auf die mittelständische Zulieferindustrie fokussierte SAP-Dienstleister [All for One Steeb](#) will auch im stark wachsenden, erweiterten Gesamtmarkt für Business Analytics und Performance Management eine Spitzenposition einnehmen. Diesem Ziel will das Unternehmen aus Filderstadt durch die Übernahme aller Aktien der Düsseldorfer Avantum Consult AG näherkommen. All for One Steeb zufolge zählt das 2003 gegründete Unternehmen zu den renommiertesten Technologie-unabhängigen Beratungsspezialisten für Performance Improvement & Transformation (Leistungssteigerung durch Prozess- und Organisationsoptimierung sowie Change Management), Corporate Reporting & Compliance (Externes Berichtswesen und Compliance) sowie Performance Management Systeme (Planungs-, Reporting-, Forecasting- und Simulationssysteme). Die Gesellschaft ist überwiegend in Deutschland und der Schweiz tätig, beschäftigt aktuell rund 70 Mitarbeiter, erzielte im Geschäftsjahr 2013 Umsätze von insgesamt etwa 10 Millionen Euro und ist deutlich profitabel. Betreut werden Kunden aus dem gehobenen Mittelstand und Großunternehmen wie etwa ANWR Group, Carl Kühne, Deutz, Daiichi Sankyo, die Kirchoff-Gruppe und Mitsubishi Hitachi Power Systems Europe.

Michael Sinß, Vorstandssprecher von Avantum, erwartet durch die Übernahme eine Stärkung des eigenen Unternehmens. „Zudem wollen wir für die vielen Mittelstandskunden von All for One Steeb unser Leistungsangebot gemeinsam weiter ausbauen. Das Lösungsportfolio und die Kulturen beider Häuser passen sehr gut zusammen.“ [Lars Landwehrkamp](#), Vorstandssprecher All for One Steeb erläutert: „Mit der geplanten Übernahme von Avantum Consult setzen wir unsere gezielte Buy & Build -Strategie konsequent fort.“ Nun wolle man „auch im Gesamtmarkt für Business Analytics und Performance Management eine führende Position einnehmen“.

Mit den drei alleinigen Aktionären und Vorständen von Avantum, Michael Sinß (Sprecher), Thomas M. Fischer und Dirk Böckmann, wurde All for One Steeb zufolge eine Einigung über die Eckpunkte eines Aktienkaufvertrags erzielt. Die drei Vorstände werden auch nach der Übernahme im Avantum-Consult-Vorstand tätig bleiben. Die beabsichtigte Transaktion soll im nächsten Quartal abgeschlossen werden und erfordert die abschließende Einigung der Vertragsparteien, die Zustimmung ihrer Organe sowie die Freigabe durch das Bundeskartellamt.